



**Aufbaukurs I
2023 – 2024**

Winterschule Ulten

Traditionelles Handwerk &
Wissen in die Zukunft tragen



30 Jahre Winterschule Ulten! Herzlich Willkommen

Geschätzte Mitwirkende und Mitgestaltende der Winterschule Ulten, dass traditionelles Handwerk nicht veraltet ist, sondern dass man es auch für die Zukunft gestalten kann, beweisen Sie seit nunmehr 30 Jahren. Die Winterschule Ulten nimmt eine aktive Rolle in der Bildungslandschaft Südtirols ein und schafft es, mit ihren vielfältigen und stetig wachsenden Angeboten rund um das Erlernen von handwerklichen Techniken, der Verarbeitung von natürlichen Rohstoffen, des kreativen Gestaltens und der Wissensvermittlung rund um die Gesundheit im ganzheitlichen Sinne ein wichtiger Netzwerkpartner in der Aus- und Weiterbildung zu sein. Besonders hervorzuheben ist auch die starke Vernetzung der Winterschule im Ultental mit den lokalen Wirtschaftstreibenden. Kurzum, die Winterschule Ulten ist eine Schule für alle, die gerne kreativ arbeiten, natürliche Materialien wertschätzen und mit und von der Natur lernen.

Zum 30-jährigen Bestehen richte ich meine besten Wünsche, verbunden mit dem Dank an alle Mitwirkende und Mitgestaltende der Winterschule Ulten für ihren wertvollen Einsatz bei der Weitergabe unserer Kultur und Traditionstechniken. Ihr habt die Winterschule Ulten zu einem Treffpunkt gestaltet, wo man in der Gruppe inspirierende Ideen in Verbindung mit althergebrachten Kulturtechniken umsetzen kann und Werte der Natur und Nachhaltigkeit gelebt und erlebt werden.

Diese Infobroschüre bietet einen Überblick über das bereichernde Angebot und zeigt, wie Wissen anschaulich vermittelt werden und wie vielfältig und lebensnah Schule sein kann. Nehmen Sie sich die Zeit für den Besuch der Fortbildungen und Lehrgänge – es lohnt sich!

Philipp Achammer, Landesrat

Die Idee der Winterschule Ulten

Die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro gilt als Meilenstein für die Integration von Umwelt- und Entwicklungsbestrebungen. Sie war die erste größere internationale Konferenz, die Umweltfragen in einem globalen Rahmen diskutierte. Die Grundsätze der während dieser Konferenz beschlossenen Agenda, ein Leitpapier zur nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert, treffen in besonderer Weise die Zielsetzung und Idee der Winterschule:

- Die Menschen haben das Recht auf ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur.
- Soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und Umweltschutz sind miteinander verflochten und voneinander untrennbar.
- Die Entwicklung darf die Entwicklungs- und Umweltbedürfnisse der heutigen und der kommenden Generationen nicht beschränken.

Zusammenfassend gilt, dass sich die zukünftige Entwicklung der Menschen am Leitbild der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit orientieren soll. Das heißt, soziale Gerechtigkeit, friedliches Zusammenleben, zukunftsbeständige Wirtschaftsentwicklung und eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Umwelt werden nicht gegeneinander ausgespielt, sondern als gleichberechtigte Partner gesehen. Besser könnten Philosophie und Ausrichtung der Winterschule nicht ausgedrückt werden.

Traditionelle handwerkliche Techniken wieder aufgreifen und mit innovativen Techniken und Ideen beleben, mit natürlichen Rohstoffen arbeiten, naturnah leben und wirtschaften sowie Gesundheit im ganzheitlichen Sinn sind die Anliegen der Winterschule. Sie möchte die Achtsamkeit gegenüber der Natur und die Freude am kreativen Gestalten fördern, überliefertes Wissen weitergeben und dieses gleichzeitig mit aktuellem Wissen verknüpfen. Für die Bäuerinnen und Bauern bietet sie eine Möglichkeit die hofeigenen Ressourcen besser zu nutzen und einen Zuerwerb zu schaffen. Für andere kann die Winterschule eine berufliche Weiterbildung oder Neuorientierung darstellen. Vor allem ist sie aber eine Schule für all jene, die gern kreativ arbeiten, natürliche Materialien wertschätzen und an der Hochschule der Natur lernen möchten.



HOLZ VERARBEITUNG



1 Flechten

Hauptfach

Geflechte begleiten den Menschen seit alten Zeiten und durch alle Kulturen. Wurden traditionell vorwiegend Gebrauchsgegenstände gefertigt, so ist das Flechthandwerk heute zu einem wichtigen Bestandteil der modernen Wohn- und Gestaltungskultur geworden. Wenn sich die Flechtformen und -materialien im Laufe der Zeit verändert haben, so hat sich eines nicht verändert: Flechten ist nach wie vor ein Handwerk, das durch die Wahl der Materialien, Techniken und vor allem durch die Kreativität des Flechters kraftvolle oder ungezwungene Flechtobjekte entstehen lässt. Kursinhalt im Aufbaukurs I: Körbe und abstrakte Objekte in Oval aus verschiedenen Materialien sowie der Rahmenkorb. Aufbau, Randabschlüsse und Deckel werden in der Verarbeitung vertieft und verfeinert. Neben der Weide werden Birke, Lärche, Ultner Bergschafwolle und andere heimische Materialien verflochten.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	06.-07.10.2023, 03.-04.11.2023, 01.-02.12.2023, 12.-13.01.2024 02.-03.02.2024, 01.-02.03.2024, 05.-06.04.2024
Referent	Erhard Paris, Fachkraft für Flechten, freiberuflicher Flechter
Kursgebühr	300,00 €

2 Holzwerkstatt

Hauptfach

Der Alpine Raum ist reich an wertvollem Laub- und Nadelholz, das wir wieder mehr schätzen lernen müssen und das dem weit zugelieferten Holz ohne Kompromiss vorzuziehen ist. Regionale Wertschöpfung steht gerade bei diesem Rohstoff ganz oben. Dieser Lehrgang befasst sich ausschließlich mit der Verarbeitung heimischer Holzarten zu kleinen Werkstücken mit Hilfe einfacher Holzwerkzeuge und traditioneller Techniken. Kursinhalt im Aufbaukurs I sind: sicheres Arbeiten mit Hand – und Standmaschinen, Werkzeugzeichnungen, Anfertigen kleiner, individueller Werkstücke mit den erlernten, traditionellen Techniken wie Schlitz- und Zapfenverbindung, Nut und Feder, Kreuzüberplattungen, Zinken, einsetzen von Gratleisten sowie die natürliche Oberflächenbehandlung,

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	22.-23.09.2023, 20.-21.10.2023, 17.-18.11.2023 15.-16.12.2023, 25.-27.01.2024, 14.-16.03.2024
Referent	Robert Staffler, Tischlermeister
Kursgebühr	300,00 €



PFLANZEN VERARBEITUNG



3

Wildblumenfloristik

Hauptfach

In der Natur findet sich zu jeder Jahreszeit eine Vielfalt an Materialien, an denen man allzu oft achtlos vorbeigeht. Die Sinne für diese Vielfalt zu öffnen und die verschiedensten Pflanzen im Jahreskreis wahrzunehmen sind ein erster Schritt hin zur floralen Gestaltung mit natürlichen Materialien aus Wiesen und Wäldern unserer nächsten Umgebung. Kursinhalt im Aufbaukurs I: Vertiefung der handwerklichen Techniken mit Schwerpunkt Stecktechniken sowie Erweiterung des theoretischen Fachwissens der Farbenlehre und der Gestaltungsregeln. Gearbeitet wird ausschließlich mit selbst gesammelten Materialien aus dem Garten und der Natur. Bei den verwendeten Gefäßen werden ausschließlich vorhandene wiederverwendet.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	27.-28.10.2023, 24.-25.11.2023, 09.-10.02.2024, 22.-23.03.2024 19.-20.04.2024, 10.-11.05.2024, 07.-08.06.2024
Referentin	Sabrina Rainer , freiberufliche Floristikmeisterin, Ausbildung zur Floristin in der Blumenschule im Wasserschloss, Meisterschule in Innsbruck, Schwerpunkt Naturfloristik mit eigener Werkstatt.
Kursgebühr	300,00 €

4

Alpine Kräuterkunde

Hauptfach

Heimische Pflanzen stecken voll verborgener Kräfte, die den Menschen genau dort unterstützen, wo er es braucht. Diese verborgenen Pflanzenkräfte zu erkennen und für uns nutzbar zu machen, ist ein wesentlicher Teil dieser Ausbildung. Erfahrene Kräuterexpert:innen aus dem Alpenraum vermitteln ihr Wissen und ihre Erfahrungen über die heimischen Pflanzen von der Tallage bis in bergige Höhen und deren vielfältigen Anwendungen. Dabei verbinden sie die Tradition der alpinen Kräuterkunde mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. In ganzheitlichen Pflanzenportraits lernen Sie Inhaltsstoffe, phytotherapeutische Verwendungen, Toxikologie, Verwendung und Verarbeitungsmethoden mit traditionellen und zeitgemäßen Rezepturen kennen. Ausgedehnte Pflanzenexkursionen helfen, die Pflanzen sicher zu bestimmen und in ihrer natürlichen Umgebung wahrzunehmen und mit allen Sinnen zu erfahren. In den drei Jahren wird ein Herbarium erstellt.

Folgende Module sind Teil des Lehrganges und können nicht einzeln besucht werden:

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Referent:innen	Elisabeth Hafner , dipl. Kosmetikerherstellerin und naturverbundene Selbstlehrerin Franziska Schwienbacher , Mag. ^a Dr. ⁱⁿ rer. nat., Biologin, Expertin für Alpine Kräuterkunde und Naturkosmetik, Fachkraft für Permakultur, Kursleiterin und Dozentin Waltraud Schwienbacher , Gründerin der Winterschule Ulten, Kräuterfachfrau, Naturpraktikerin mit Schwerpunkt Waldtherapie, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung, Diplom zur veganen Rohkost Cornelia Stern , Pharmazeutin, Leitung der Freiburger Heilpflanzenschule Dozententätigkeit, Buchautorin Sandra Wohlstreicher , Räucherexpertin, Kräuterexpertin nach Ignaz Schlifini
Termine	siehe Modul 1 bis 6 (nicht einzeln buchbar!)
Kursgebühr	300,00 €

1 Pflanzenwelten

Modul

Um den Nutzen der Pflanzenwelt für den Menschen kennen zu lernen und die Achtsamkeit für die Natur zu erfahren ist es wichtig, die Vielfalt der heimischen Pflanzen vom Tal bis in die alpine Stufe zu kennen und zu unterscheiden. Angewandte Botanik und Artenkenntnis helfen dabei, die wichtigsten Pflanzenfamilien kennen zu lernen und bekannte Pflanzen in die botanische Systematik einzuordnen. Die wichtigsten botanischen Begriffe, die Morphologie und Zusammensetzung der Pflanzenwirkstoffe sind ebenso Teil der Ausbildung. Theorie und vor allem ausgedehnte Exkursionen bringen die heimische Pflanzenwelt in allen Facetten näher.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	08.09.2023, 06.10.2023, 24.05.2024
Referentin	Dr. Franziska Schwienbacher

2 Die Rose, Königin der Blumen

Modul

Die Rose ist die Königin der Blumen: wunderschön anzusehen, duftend und mit wertvollen Früchten gesegnet. Aus der Urform der Rose sind bis heute unzählige Rosensorten entstanden, die an Vielfalt und Schönheit kaum zu überbieten sind. Ebenso vielfältig sind die Verwendungen der Blüten, des ätherischen Öls sowie der Früchte und Samen in der Pflanzenheilkunde, Naturkosmetik und Pflanzenküche. Dieser Kurs bietet einen Einblick in diese faszinierende Welt der Rose und ihrer Verwandten aus der Familie der Rosengewächse.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termine	09.09.2023, 07.10.2023
Referentin	Waltraud Schwienbacher

3 Räuchern mit heimischen Pflanzen

Modul

Zu allen Zeiten war es den Menschen wichtig zu bestimmten Anlässen im Jahr zu räuchern. Es war ein Ausdruck des Dankes und der Bitte an die Naturkräfte und gleichzeitig nutzte man die klärende und heilende Wirkung der Pflanzen. Thema dieses Kurses ist eine erste Einführung in die Praxis des Räucherns sowie die Anwendung und Wirkung der heimischen Pflanzen beim Räuchern.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	15.-17.02.2024
Referentin	Sandra Wohlstreicher

4 Naturkosmetik

Modul

Naturkosmetik für den Eigenbedarf selbst herzustellen, das wünscht sich jede/r Kräuterexpertin/e. Nach einem theoretischen Teil, in dem die Grundlagen der Naturkosmetik vermittelt werden, steht im praktischen Teil die Verarbeitung von hochwertigen Rohstoffen zu einzigartiger Naturkosmetik für den Eigenbedarf auf dem Programm.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	08.-09.03.2024
Referentin	Elisabeth Hafner

5 Gemmotherapie – die Kraft der Pflanzenknospen

Modul

Die Heilkraft der Pflanzenknospen, auch Gemmotherapie genannt, ist eine vergleichsweise neuere Form der Pflanzenheilkunde und befasst sich mit der phytotherapeutischen Nutzung der Knospen der mehrjährigen Pflanzen. In den Knospen der Bäume und Sträucher schlummert eine große Kraft und Vitalität, die es zu entdecken gilt. In diesem Seminar werden das Erkennen der Baum- und Straucharten anhand der Knospen geübt und die Wirkkraft der verschiedenen Knospenarten kennengelernt.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	11.-13.04.2024
Referentin	Dr. Cornelia Stern

6 ... von Glockenblumen, Margeriten und wilden Kräutern

Modul

Wildkräuterwiesen bieten einen großen Schatz an wertvollen Kräutern, die es zu entdecken und in den täglichen Speise- und Gesundheitsplan zu integrieren gilt. Wild- und Wiesenkräuter werden gesammelt und zu wertvollen Wildkräuterprodukten verarbeitet. Die fast vergessenen Fähigkeiten dieser Pflanzen sollen anschließend wieder mutig in den Alltag eingebunden werden.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	25.05.2024
Referentin	Waltraud Schwienbacher



PERMA-
KULTUR



5 Permakultur

Hauptfach

Leben im ständigen Kreislauf der Natur: Ökologische, nachhaltige und funktionale Gestaltung von Lebensräumen und Lebensweisen nach Bill Mollison.

Permakultur ist ein **Gestaltungskonzept** und eine **Lebenshaltung** zum Wiederaufbau zukunftsfähiger, energieeffektiver, selbstversorgender **landwirtschaftlicher** und **sozialer** Systeme, die die Vielfalt, Stabilität und Anpassungsfähigkeit von natürlichen Ökosystemen besitzen.

Permakultur bietet den Menschen Denkansätze und Lösungsvorschläge, um mit der Natur zu arbeiten und das Zusammenleben von **Menschen, Tieren und Pflanzen** so miteinander zu kombinieren, dass sich selbst regulierende Systeme schaffen.

Permakultur zeigt, wie sich **Einzelne und Gemeinschaften** mit einem geringen Ressourcen-, Platz- und Zeitaufwand und einem Verständnis für natürliche Kreisläufe weitgehend selbst versorgen können.

Permakultur ist nicht nur unser persönliches, lustvolles Wirken und Werken vor unserer Haustür, sondern gleichzeitig unser **Tätigsein für die ganze Erde**: für den Erhalt der Wildnis, für die Wiederbewaldung von Trockengebieten und für die Schonung des Weltklimas.

Im dreijährigen Lehrgang werden zunächst theoretische Grundlagen erarbeitet und die Vorbilder der Natur kennen gelernt (Klima, Wasserhaushalt, natürliche Ökosysteme mit Tieren und Pflanzen, natürliche Kreisläufe), um anschließend Projekte zu entwickeln, die Vielfalt, Stabilität, Selbstregulierung und Anpassungsfähigkeit vorweisen und den ethischen Grundlagen der Permakultur entsprechen (achtsamer Umgang mit der Erde, achtsamer Umgang mit den Menschen, Wachstumsrücknahme und Überschussverteilung).

Die Ausbildung zur Fachkraft für Permakultur an der Winterschule Ulten wird in Zusammenarbeit mit der **Permakultur-Akademie im Alpenraum (PIA)** durchgeführt. Das 1. und 2. Jahr des Ausbildungslehrgangs zur Fachkraft für Permakultur enthält die international festgelegte Grundausbildung (Permakultur-Zertifikat). Für dieses internationale Zertifikat werden zusätzlich zur unten angeführten Kursgebühr am ersten Kurstermin 30,- € pro Teilnehmer:innen eingesammelt. Bei Bedarf und Möglichkeit werden einzelne Module online angeboten.



Folgende Teilkurse bzw. Module sind Teil des Lehrganges und können nicht einzeln besucht werden.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Referent:innen	<p>Sigrid Drage, Drⁱⁿ der Ökologie, Permakultur-Ausbildung bei PIA, Bio-Bäuerin, Autorin</p> <p>Dominik Greiss, Permakulturzertifikat, Permakulturfachkraft Winterschule Ulten, Bio-Gemüsebauer, Experte für alte Obstsorten</p> <p>Irene Hager, Kulturvermittlerin und Sachbuchautorin für nachhaltiges Leben</p> <p>Lucia Hiemer, Diplom der Permakulturgestaltung, Holzbildhauerin</p> <p>Elisabeth Kössler, Gartenbauingenieurin, Permakultur-Zertifikat, Bio-Pflanzen und Bio-Saatgut- Gewinnung</p> <p>Thomas Meier, Dipl. Ing., Landschaftsbau, Permakultur-Ausbildung bei Rosemary Morrow und PIA, Permakulturdiplom, Demetergärtner, Sozialbegleiter, „Garten der Vielfalt“</p> <p>Werner Schönthaler, Permakulturzertifikat, Hanffaserexperte</p> <p>Waltraud Schwiembacher, Gründerin der Winterschule Ulten, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung, Kräuterefachfrau, Naturpraktikerin mit Schwerpunkt Waldtherapie, Expertin für Naturfaserverarbeitung</p> <p>Andreas Voglgruber, MSc, Biologe, Permakultur-Ausbildung bei PIA, Permakultur-Gärtner, Öko-Agentur Grünerd,</p> <p>Claudia Winkler, Diplom-Modedesignerin, Permakulturfachkraft Winterschule Ulten, Pflanzenfärberin</p>
Termine	siehe Teilkurse 1 bis 12 (nicht einzeln buchbar!)
Kursgebühr	300,00 €

1 Der ganzheitliche Wert der Schafwolle

Verarbeitung und Verwendung als Kleidung, im Wohnbereich und im Garten

Teilkurs

Kursdauer	4 Unterrichtsstunden
Termin	08.09.2023
Referentin	Waltraud Schwienbacher

2 Färberpflanzen und Pflanzenfarben

Kennenlernen des Färbegartens (Pflanzenauswahl, Anlegen eines Färbegartens). Kleine Einführung in die Pflanzenfärbung (Fasern, Beizen, verschiedene Techniken wie Solarfärbung).

Teilkurs

Kursdauer	4 Unterrichtsstunden
Termin	08.09.2023
Referentin	Claudia Winkler

3 Obst und Gemüse richtig lagern und haltbar machen

Gartenfrüchte zur Herbst- und Erntezeit lagern, verarbeiten und haltbar machen, mit Praxis.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	09.09.2023
Referentin	Irene Hager

4 Permakulturprojekte entwickeln

(Gemeinschafts-)Projekte entwickeln mit Rücksicht auf die eigenen Interessen, Bedürfnisse und Visionen und die Bedürfnisse der Natur. Projekttypen, Projektphasen, Eigenschaften und Merkmale von Permakultur-Projekten, partizipative Projektplanungsmethoden. Arbeit an eigenen Projekten.

Teilkurs

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	12.-13.10.2023
Referentin	Lucia Hiemer

5 Planung und Bau von Nützlingsbiotopen

Insektenhotel, Trockensteinmauer, Gartenteich und andere Feuchtbiootope, Wildsträucherhecke, Benjes-Hecke und andere Nützlingsbiotope kennenlernen, planen und bauen. Mit Praxisteil.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	14.10.2023
Referentin	Lucia Hiemer

- 6** **Permakultur-Gestaltungskurs: Schwerpunkt Kleinstlandwirtschaft für Selbstversorgung und Erwerb; Wildniszone**
 Teilkurs Planungs- und Gestaltungskurs für Zertifizierte und Diplomanden/innen mit Projektpräsentationen. Arbeit an eigenen Projekten.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	09.-10.11.2023
Referent:innen	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

- 7** **Urbane Permakultur**
 Teilkurs Permakultur-Systeme in Städten unter sozialen, gärtnerischen und wirtschaftlichen Aspekten. Pilzkulturen im Garten. Permakultur-Systeme auf dem Balkon.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	11.11.2023
Referent:innen	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

- 8** **Regionale Obstbaukultur und Sortenvielfalt**
 Teilkurs Einführung zur Anzucht, Vermehrung und Pflege von Obstbäumen und -sträuchern, mit Schwerpunkt alternativer Anbau im Alpenraum. Wissenswertes zur Sortenentstehung, -auswahl und Lokalsorten. Praktisches Erlernen der Baumpflege und Vermehrung.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	03.02.2024
Referent	Dominik Greiss

- 9** **Gemüse im Permakulturgarten**
 Teilkurs Praxistag: Aussaat, Pikieren, Jungpflanzenaufzucht, Anlegen eines Hügelbeetes. Praxistag.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	22.03.2024
Referentin	Elisabeth Kössler

- 10** **Permakultur Gestaltungskurs: Schwerpunkt Naturerlebnispfad mit Wildniszone**
 Teilkurs Planungs- und Gestaltungskurs für Zertifizierte und Diplomanden/innen mit Projektpräsentationen. Arbeit an eigenen Projekten.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	18.-19.04.2024
Referent:innen	Dipl. Ing. Thomas Meier, Lucia Hiemer



11 Gemüse im Permakulturgarten

Teilkurs

Bodenarten, Klima und weitere Standortqualitäten; Beettypen (Hügelbeete, Hochbeete, Flächenmulchbeete, Terrassenbeete); Beetformen und Bodenbearbeitung; Gemüsearten anbauen, erhalten und vermehren, Wildgemüse, Kulturgemüse, Rote Liste, Lebensgemeinschaften (Gilden), Mischkultur, Aussaat und vegetative Vermehrung; Biologischer Pflanzenschutz selbst gemacht; Pk-Methoden im Gewächshaus.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	20.04.2024
Referent:innen	Dipl. Ing. Thomas Meier, Lucia Hiemer

12 Faserpflanzen

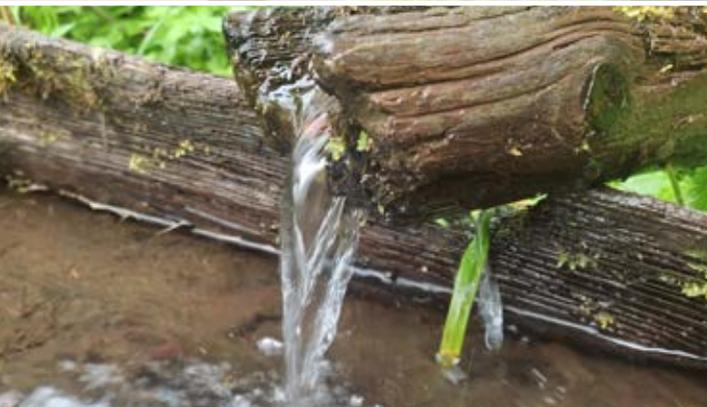
Teilkurs

Ganzheitliche Verwendung und Verarbeitung von Faserhanf, Verarbeitung von Faserhanf zu Baumaterialien, Hanf in der Baubiologie, Gewinnung und Verwendung von Hanfsamen und Hanföl. Praxisteil und Exkursion.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	04.05.2024
Referent	Werner Schönthaler



WALD
GESUNDHEIT
NATUR



6 Wald-Gesundheit-Natur

Hauptfach

Die belebende und gleichzeitig ruhende Kraft des Waldes und der Natur stärkt den Menschen, gibt neue Impulse und schenkt gleichzeitig mehr Verwurzelung und Ruhe. Dieser Lehrgang soll dazu beitragen, die Kraft der Natur und eine stärkere Wertschätzung und Verbundenheit mit dem Wald in seiner Ganzheit und den Bäumen im Einzelnen zu vermitteln. Die Natur soll als Nahrungsquelle, als Rückzugs- und Erholungsort, als Hausapotheke und als nachwachsende Ressource wieder entdeckt und erfahren werden. Mit der Gesundheitslehre nach Kneipp und Lehrgangsmodulen zum achtsamen Umgang mit sich selbst und der eigenen Um-Welt, werden weitere Aspekte der Gesundheitsvorsorge mit aufgenommen. Die folgenden 7 Module bilden das Hauptfach und können nicht einzeln besucht werden.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	siehe Modul 1 bis 7 (nicht einzeln buchbar!)
Referent:innen	<p>Waltraud Auer, Kneipp®-Gesundheitstrainerin</p> <p>Petra Gamper, Dr. phil., Trainerin u Coach für GesundSein</p> <p>Waltraud Schwienbacher, Gründerin der Winterschule Ulten, Expertin in ganzheitlicher Naturheilkunde und Kräutermanagement, Dipl. Permakultur</p> <p>Franziska Schwienbacher, Mag.^a Dr. rer. nat., Biologin, Expertin für alpine Pflanzenheilkunde und Naturkosmetik, Permakulturfachkraft</p> <p>Dora Somvi, Kräuterpädagogin, Buchautorin</p> <p>Daniel Stötter, Freiberuflicher Masseur und Ausbilder für Masseur</p> <p>Claudia Winkler, Diplom Modedesignerin, Permakulturfachkraft</p> <p>Winterschule Ulten, Pflanzenfärberin</p>
Kursgebühr	300,00 €

1 Die Apotheke des Bergwaldes

Modul

Die Pflanzen aus unseren Wäldern sind für das Wohlbefinden und die Gesunderhaltung von großer Bedeutung. Auf einer ausgedehnten Exkursion werden die Wald- und Wiesenpflanzen in ihrer Ganzheit kennengelernt: Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale, Inhaltsstoffe, Verwendung und Mythologie sind Inhalt dieses Kurstages.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termine	15.09.2023
Referentin	Dr. Franziska Schwienbacher

2 Rosengewächse: Kostbarkeiten am Waldesrand

Modul

Hagebutte, Vogelbeere und Weißdorn zählen neben zahlreichen anderen Pflanzen zur großen Familie der Rosengewächse, die uns wertvolle Nahrung und phytotherapeutische Inhaltsstoffe bieten. Ebenso vielfältig wie die Arten der Rosengewächse sind auch ihre Verwendungen der Blüten, Früchte und Samen in der Pflanzenheilkunde, Naturkosmetik und Pflanzenküche. Dieser Kurs bietet einen Einblick in diese faszinierende und vielfältige Welt der Rosengewächse.

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termine	16.09.2023
Referentin	Waltraud Schwienbacher

3 Waldfärbungen

Modul

Der Wald dient dem Menschen als Nahrungsquelle, Ort der Erholung und der Gesundheitsvorsorge. Darüber hinaus bietet er in Form unzähliger in Pflanzen enthaltener Farbstoffe die Möglichkeit, diese für das Färben von Textilien zu verwenden. Auf einer kleinen Exkursion im Wald werden verschiedene Färbematerialien bestimmt und gesammelt und anschließend verarbeitet: Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Fasern und der Vorbereitung der zu färbenden Materialien werden die natürlichen Farbquellen nach althergebrachten Rezepten zum Färben und Bedrucken von Textilien verwendet.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termine	13.-14.10.2023
Referentin	Claudia Winkler

4 Kneipp® – Das ganzheitliche Gesundheitskonzept

Modul

Im zweiten Ausbildungsjahr wird das Wissen über die Kneippsche® Gesundheitslehre vertieft: Wiederholung und praktische Übungen zu den Auflagen, Kompressen, Teilwickel sowie Anwendungen zur Stärkung der Physis, Ganzkörperwickel in Theorie und Praxis, Kneipp® als ganzheitliche Lebens- und Gesundheitsphilosophie im Alltag mit konkreten Umsetzungsmöglichkeiten der Gesundheitsprävention nach Kneipp®. Wirkungsweisen der kalten Wasseranwendungen. Ernährung im Sinne der Gesundheitsphilosophie von Sebastian Kneipp, verschiedene Fastenformen und vollwertige Ernährung.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	24.-25.11.2023
Referentin	Waltraud Auer

5

Aufrecht durchs Leben

Der Mensch weiß im Grunde, was ihm gut tut, nur manchmal braucht er kleine Impulse, um sich innen und außen wieder aufzurichten. Petra Gamper wird mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen versuchen, diese Impulse zu setzen. Schwerpunktthemen an den beiden Kurstagen werden sein: Aufrecht und Aufrichtigkeit. Die Sprache – Ausdruck des Bewusstseins. Was gibt dir Halt/ung? Der Rücken und seine Aufgaben. Emotionen oder Gefühle? Herz und Verstand – ein Gegensatzpaar? Wohlspannung statt Entspannung.

Modul

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termine	12.-13.01.2024
Referentin	Dr. Petra Gamper

6

Ganzheitliche Massage

Ganzheitliche Massage ist nicht nur eine Frage des technischen Könnens, sondern hat auch mit Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Intuition und ganz besonders mit der eigenen Berührungsfähigkeit zu tun. Dabei wird der Mensch nicht nur als Haut- und Muskelpaket gesehen, das repariert werden muss, sondern er wird in seiner Gesamtheit, mit all seinen Gefühlen, Einstellungen, Einzigartigkeiten gesehen und behandelt. Dementsprechend wirkt die ganzheitliche Massage ganz nach dem Prinzip der Körper-Seele-Geist-Einheit.

Modul

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	08.-09.03.2024
Referent	Daniel Stötter

7

Heimische Laubbäume

Bäume wurden schon in frühester Zeit als Nahrungsquelle, Wegbegleiter, Heilpflanze und Werkstoff genutzt und beschrieben. Dabei spielen sie in allen Kulturen der Erde eine wichtige Rolle, auch in unserer Kultur. Dieses Modul gibt einen Einblick in die Bedeutung der heimischen Laubbäume und lässt sie neu entdecken: Beschreibung und Erkennungsmerkmale, Inhaltsstoffe, Rezepte in der Volksheilkunde und Verwendung in der Küche. An jedem Kurstermin werden ausgewählte, heimische Laubbäume in ihrer Ganzheit genauer betrachtet und kennengelernt.

Modul

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	06.04.2024, 27.04.2024
Referentin	Dora Somvi



TEXTIL
VERARBEITUNG



7 Weben

Hauptfach

Das Weben gehört mit zu den ältesten Handwerkstechniken und dennoch gibt es nur noch wenige Möglichkeiten dieses Handwerk zu erlernen. Lange Zeit prägten Flachs bzw. Leinen und Wolle die Stoffe der Handweberei, doch das Wissen diese anzubauen und zu verarbeiten ging weitgehend verloren. Weben ist eine Mischung aus vorgegebenen Abläufen, genauer Planung sowie unendlich vielen gestalterischen und künstlerischen Möglichkeiten. Weben ist ein Spiel mit Farbe und Form. Im zweiten Ausbildungsjahr werden die bereits erlernten praktischen, theoretischen und technischen Grundlagen vertieft. Nordische Bindung und Waffelbindung vorwiegend mit Leinen stehen auf dem Programm. Das Wochenende mit Waltraud Schwienbacher steht unter dem Motto „Leinen, Hanf und Nesseln – Kulturgeschichte und Verarbeitung“

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	29.-30.09.2023, 20.-21.10.2023, 17.-18.11.2023, 12.-13.01.2024 09.-10.02.2024, 08.-09.03.2024, 05.-06.04.2024
Referentinnen	Gerda Pircher , Dipl. Handwebmeisterin, Textilgestalterin Waltraud Schwienbacher , Expertin Naturfaserverarbeitung, Expertin für Naturheilkunde, Permakulturdiplo
Kursgebühr	300,00 €

8 Stricken

Hauptfach

Stricken hat eine lange Tradition und ist in den letzten Jahren wieder sehr modern geworden. Zum Stricken braucht es nur wenig: Wolle, eine Stricknadel und Begeisterung. Im zweiten Ausbildungsjahr steht die Ausarbeitung eines handgestrickten Sarners auf dem Programm oder alternativ dazu eine Jacke. Die Strickjacke beweist mehr denn je, dass sich Tradition und Moderne vereinen lassen und der „Sarner“ in modischen Farben und Schnitten ein beliebtes Kleidungsstück für jeden Anlass geworden ist. In beiden Fällen werden Detailvarianten wie Knopflöcher, Taschen und Kapuzen gestrickt. Das richtige Maßnehmen, Berechnen der einzelnen Teile, sowie das Zusammennähen und Ausfertigen des Strickstückes werden ebenso erlernt. Dabei wird vorwiegend heimische Schafwolle verwendet. Das Wochenende mit Waltraud Schwienbacher steht unter dem Motto „Leinen, Hanf und Nesseln – Kulturgeschichte und Verarbeitung“

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	27.-28.10.2023, 17.-18.11.2023, 15.-16.12.2023, 12.-13.01.2024 09.-10.02.2024, 01.-02.03.2024, 22.-23.03.2024
Referentinnen	Julia Geyer-Urban , Fachkraft für Stricken Waltraud Schwienbacher , Expertin für Naturfaserverarbeitung, Permakulturdiplo
Kursgebühr	300,00 €



9

Filzen

Hauptfach

Wolle kann mit Hilfe von Wasser und Seife zu einer beeindruckenden Palette von Produkten verarbeitet werden. Im Aufbaukurs I werden die bereits erlernten Grundtechniken weiter ausgebaut, verfeinert und untereinander kombiniert. Verschiedene Möglichkeiten der Oberflächengestaltung (Fasertheorie, Papiertechnik, ornamentale Strukturen mit Vorfilzen, Reliefstruktur) werden am Wochenende mit Beate Bossert kennengelernt. Irene Hager wird die Einführung in Grundbekleidung mit einfachen Schnitten machen und Renata Sichan gibt ihr Fachwissen zu den Themen Einführung in die Nunotechnik (nur mit Bergschafwolle) und dann Weiterführung der Nunotechnik mit ersten Kombinationen mit Merinowolle zu dünnen Schals weiter, zudem wird sie das Thema Hohlkörper und Wohnobjekte weitergeben. Waltraud Schwienbacher macht eine Einführung zum Thema „Leinen, Hanf und Nesseln – Kulturgeschichte und Verarbeitung“.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	05.-07.10.2023, 09.-11.11.2023, 01.-02.12.2023 19.-20.01.2024, 23.-24.02.2024, 22.-23.03.2024
Referentinnen	Beate Bossert , Textildesignerin, Künstlerin, Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen Irene Hager von Strobele , Fachkraft für Filzen Renata Sichan , Fachkraft für Filzen mit eigener Werkstatt, zahlreiche spezialisierte Filzausbildungen im In- und Ausland Waltraud Schwienbacher Expertin für Naturfaserverarbeitung, Permakulturdiplom
Kursgebühr	300,00 €

10 Klöppeln

Hauptfach

Klöppeln ist eine alte Handwerkstechnik, die seit Jahrhunderten Tradition im alpinen Raum hat. Auch in Proveis gab es eine große und bekannte Klöppelschule, die das Handwerk lehrte, da es eine große Bedeutung für den Zuerwerb der bäuerlichen Bevölkerung hatte. Klöppelspitzen sind eine Art Flechtwerk aus Fäden, die auf besonderen Spulen, den Klöppeln, aufgewickelt sind. Die Fäden werden von den Fingern entlang eines bestimmten Musters bewegt, dem sogenannten Klöppelbrief, dabei werden sie untereinander gekreuzt und gedreht. Kunstvolle Muster mit engen und größeren Verbindungen zu schaffen, Spitzen mit geschwungenen Rändern zu versehen und den Überblick mit den vielen verschiedenen Fäden nicht zu verlieren, das ist die Aufgabe der Klöpplerin. Alles folgt aber einer Logik, der Logik des Klöppelbriefes. Der Aufbaukurs schließt an den erlernten Grundtechniken des Vorjahres an und hat folgende Themen zum Inhalt: Wiederholung der Grundkenntnisse, Klöppelbrief lesen (Zwirnstärke, Anzahl der Klöppel bestimmen, Anfangspunkt festlegen). Waltraud Schwienbacher macht eine Einführung zum Thema „Leinen, Hanf und Nesseln – Kulturgeschichte und Verarbeitung“.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden
Termine	20.-21.10.2023, 03.-04.11.2023, 01.-02.12.2023, 19.-20.01.2024 16.-17.02.2024, 15.-16.03.2024, 12.-13.04.2024
Referentinnen	Martha Oberstolz, Klöppelexpertin Waltraud Schwienbacher Expertin für Naturfaserverarbeitung, Permakulturdiplom
Kursgebühr	300,00 €



NEBEN- FÄCHER



11 Kreatives Gestalten mit Holz

Nebenfach

Die Natur lässt durch Wind, Wetter und Standort die skurrilsten Formen an Bäumen und Sträuchern entstehen. Aber gerade diese Stämme und Äste eignen sich zur Herstellung von einfachen Holzkonstruktionen und -objekten mit Charakter. Mit einfachen Handwerkzeugen und Holzverbindungen (gebohrte, verkeilte und verleimte Verbindungen) lernen Sie Schritt für Schritt die organischen Formen des Materials aufzunehmen. Es entstehen nützliche und dekorative Dinge aus Schwemmholz und selbst gesammeltem Holz aus dem eigenen Garten und Wald.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	29.-30.09.2023, 10.-11.11.2023
Referent	Robert Staffler, Tischlermeister mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	148,00 €

12 Drechseln I

13 Drechseln II

Nebenfach

Die unerschöpflichen Möglichkeiten drehendes Holz schneidend zu formen üben eine große Faszination aus und erfordert handwerkliches Können. Im Aufbaukurs werden die Vielfalt der Bearbeitungstechniken und die Feinheiten des Drechsels erweitert sowie die Kenntnisse über die Auswahl und Vorbereitung des Holzes, die richtige Verwendung der Werkzeuge und das richtige Werkzeugschleifen vertieft. Weiters soll das präzise Arbeiten an passgenauen Formen geübt werden z.B. eine Dose mit Deckel wird gedreht.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin 12 Drechseln I	12.-14.10.2023, 09.12.2023
Termin 13 Drechseln II	19.-20.01.2024, 16.-17.02.2024
Referent	Erhard Paris, Fachkraft für Holzverarbeitung, Spezialisierung Drechseln Winterschule Ulten
Kursgebühr	148,00 €

14 Lederverarbeitung

Nebenfach

Lederverarbeitung hat eine lange Tradition, dennoch gibt es nicht viele, die das Wissen und die Fertigkeit dieses Kunsthandwerks auch heute noch beherrschen. Pflanzlich gegerbtes Leder ist ein edler, natürlicher Rohstoff, der gleichzeitig strapazierfähig und warm ist und durch seine besonderen Eigenschaften vielfältig verarbeitet und genutzt werden kann. Der Schwerpunkt des Aufbaukurses liegt in der Entwicklung eigener Schablonen für künftige selbständige Projekte, hinzu kommen Zuschnitt, Kantenbehandlung, Handfärbung, Flechten sowie Punziertechniken. Es wird eine Tasche mit praktischen Funktionen für den täglichen Gebrauch gemacht. Das fertige Produkt besteht aus einem Hauptteil sowie je einem Innen- und Außenfach.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	25.-28.10.2023
Referent	Rene Berends, Meister im Feintäschner-Handwerk
Kursgebühr	148,00 €

15 Florale Gestaltung mit Weizengrün und Leinenblau

Nebenfach

Heimische Materialien eignen sich bestens für florale Gestaltungen zu jedem Anlass: Mohn in der Blüte oder als Kapsel, Getreide in frischem Grün oder braun gereift, Leinen mit goldgelben Kapsel Früchten, Schafwolle weiß oder grau oder die grünen Kiefernzweige. Wie diese Materialien zu floralen Objekten verbunden und gekonnt arrangiert werden, um den Betrachter durch Natürlichkeit und Lebendigkeit zu beeindrucken, ist der Inhalt dieses Kurses. Am ersten Kurstermin stehen der Mohn und das Getreide kombiniert mit Trockenblumen auf dem Programm, beim zweiten frische Gräser und Hirtentäschel.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	08.-09.03.2024, 03.-04.06.2024
Referentin	Melanie Primisser, Meisterin der Floristik mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	148,00 €

16 Naturwerkstatt

Nebenfach

Im Herbst zeigt sich die Natur in ihrem buntesten Farbenkleid. Inspiriert durch diese Form- und Farbenpracht entstehen Werkstücke deren Ausdruck vor allem in der Natürlichkeit liegen. Gefäße werden selbst hergestellt. Es wird ausreichend Zeit sein, erfinderisch zu sein, auszuprobieren und den eigenen persönlichen Ausdruck zu finden. Einen Teil des Kurses werden wir in der Natur gestalterisch tätig sein.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	03.-04.11.2023, 24.-25.05.2024
Referentin	Elvira Wattle Spiegl, Fachkraft für Wildblumenfloristik
Kursgebühr	148,00 €

17 Nähen I (Anfänger)

Nebenfach

Ein eigenes Kleidungsstück zu nähen ist faszinierend und wenn dann noch aus einer eigenen Idee ein Kleidungsstück nach persönlichem Entwurf entstehen kann, so ist dies etwas ganz Besonderes. Der Fortsetzungskurs vertieft die bereits erlernten Grundlagen des Nähens und es wird an einem individuellen Projekt genäht. Dabei werden verschiedene Arbeitsschritte kennen gelernt bzw. vertieft: Abnäher und Falten nähen, mehrere Stofflagen verarbeiten, Nähte versäubern und Reißverschlüsse einnähen. Wer möchte kann auch Lieblingsstücke ändern, anpassen oder neu gestalten.

Kursdauer	48 Unterrichtsstunden
Termine	29.-30.09.2023, 27.-28.10.2023, 24.-25.11.2023
Referentin	Gisela Paris, Schneidermeisterin
Kursgebühr	164,00 €

18 Nähen II (Fortgeschrittene)

Nebenfach

Aus der eigenen textilen Idee entsteht ein Kleidungsstück nach persönlichem Entwurf. Der Aufbaukurs besteht in bewährter Form aus einem Grundlagenteil mit Schnittmusterkunde (komplexe Schnittmuster lesen, der gewünschten Größe anpassen und auf das Schnittmusterpapier übertragen) und einem Praxisteil, wo an einem individuellen Praxisprojekt genäht wird (Abnäher und Falten nähen, mehrere Stofflagen verarbeiten, Nähte versäubern und Reißverschlüsse einnähen). Auch alte Kleidungsstücke umfunktionieren und mit einem neuen Schnitt versehen steht auf dem Programm.

Kursdauer	48 Unterrichtsstunden
Termine	26.-27.01.2024, 23.-24.02.2024, 15.-16.03.2024
Referentin	Annemarie Lechner, Schneidermeisterin, Modedesignerin
Kursgebühr	164,00 €

19 Filz und Naht

Nebenfach

Nach ersten Experimenten mit dem Filz, liegt der Schwerpunkt im zweiten Teil des Kurses vor allem auf den Materialien Wolle und Seide in deren Kombination, dem Nunofilz. Dadurch werden geschmeidige, aber doch stabile Filze entstehen, die sich sehr gut für Kleidung eignen. Das Erlernen bzw. Vertiefen der grundlegenden Technik des Nunofilzens, sowie das Spiel mit Mustern und Farben werden in diesem Kurs nicht zu kurz kommen. Jede Teilnehmerin wird am Ende ein einfaches Kleidungsstück, wie Hüftschmeichler, Pulswärmer oder Schal mit nach Hause nehmen können.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	15.-16.03.2024, 26.-27.04.2024
Referentin	Katharina Ruetz, Schneidermeisterin und Filzgestalterin mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	148,00 €

20 Farbenlehre und Stilberatung

Nebenfach

Es ist eine große Bereicherung, die Farbenlehre zu kennen und zu wissen, wie man sich mit richtig kombinierten Farben umgibt. Im Aufbaukurs werden Farbstudien anhand der Grundfarben erstellt sowie durch die Zugabe von Weiß und Schwarz erweitert, ebenso wird die Farbanalyse als Verbindung von theoretischer Farbenlehre und künstlerischer Farbanwendung geübt. Im zweiten Teil des Kurses geht es um die Stilberatung: Welchen Stil verkörpere ich? Wie hebe ich meine Vorzüge hervor?

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	03.-04.11.2023, 15.-16.12.2023
Referentin	Annemarie Lechner, Schneidermeisterin, Modedesignerin, Farb- und Stilberaterin
Kursgebühr	148,00 €



21 Handspinnen

Nebenfach

Die Zeit des Spinnens war immer die Zeit der langen Abende und wurde nur in den Wintermonaten praktiziert. Durch das gleichmäßige Treten des Pedals wird das Spinnrad in Bewegung gesetzt und erzeugt ein leises, sanftes Surren. Diese Bewegung und dieses fast meditativ anmutende, sanfte Geräusch, wenn sich die Spule und Spindel drehen, waren früher in jeder Stube zu hören und sind es heute vermehrt wieder. Im Aufbaukurs stehen die Faserpflanzen Lein, Nessel und Faserhanf im Mittelpunkt, die in unserer Kulturgeschichte eine lange Tradition haben. Leider wurde die Verwendung dieser heimischen Faserpflanzen durch die Baumwolle stark verdrängt und somit ging auch das Wissen um deren Verarbeitung verloren. Diese drei lokalen Faserpflanzen werden in ihrer Kulturgeschichte näher betrachtet und in der Praxis verarbeitet, vom Riffeln, Rösten, Brecheln, Hacheln bis hin zum Spinnen des kostbaren Leinenfadens.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	10.-11.11.2023, 01.-02.12.2023
Referentin	Waltraud Schwienbacher, Expertin für Naturfaserverarbeitung, Dipl. Permakultur, Gründerin der Winterschule Ulten
Kursgebühr	148,00 €

22 Von der Faser zum fertigen Produkt

Nebenfach

Von der Faser zum fertigen Produkt- ein Kurs für alle, die den Umgang mit den heimischen textilen Rohstoffen Wolle und Leinen erlernen, in die Handwerkskunst des Webens und Spinnens einsteigen und sich zu den Zusammenhängen in der textilen Wertschöpfungskette und „Slow Textiles“ weiterbilden möchten. Das Nebenfach bietet die Möglichkeit, alltagstaugliches Wissen zu erlangen und einzigartige Produkte selbst herzustellen. Im zweiten Ausbildungsjahr stehen folgende Fasern im Mittelpunkt der Theorie und der Praxis beim Spinnen und Weben: Flachs, Hanf, Zellulose sowie Regeneratfasern. Beim Weben wird die Köperbindung kennen gelernt und als fertiges Produkt entsteht ein Brotsäckchen.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	18.-20.04.2024
Referentinnen	Sommer Simone, Dipl. Modedesignerin, Fachkraft für Weben, Expertin für Nachhaltigkeitsstrategien in der Mode, Handspinnerin Gerda Pircher, Dipl. Handwebmeisterin, Textilgestalterin
Kursgebühr	116,00 €

23 Milch-Veredelung

Nebenfach

Milch ist aufgrund ihres hohen Gehaltes an lebenswichtigen Nährstoffen wichtiger Bestandteil unserer Ernährung und war seit jeher eine wichtige Nahrungsgrundlage unserer Region. Auch heute noch wird täglich wertvolle Milch gewonnen und manch einer würde sie gerne selbst veredeln. Wie die Milch auf einfache Weise zu verschiedenen Milchprodukten verarbeitet werden kann ist Inhalt dieses Kurses. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblick in die Grundlagen der Milchverarbeitung (Milchkunde, Milchqualität, Kulturen und Lab) in Theorie und Praxis und lernen die wichtigsten Hygieneregeln kennen. Im Vordergrund steht die Herstellung von Milchprodukten für den Eigengebrauch die keine langen Reifezeiten beanspruchen.

Kursdauer	28 Unterrichtsstunden
Termine	19.-20.01.2024, 23.-24.02.2024
Referentin	DI Elisabeth Haid, Fachlehrerin an der Fachschule Fürstenburg, Ausbilderin in den Sennkursen, Gewinnerin der Käseolympiade
Kursgebühr	132,00 €

24 Vollwertig genießen

Nebenfach

Eine bewusste, vollwertige Ernährung nimmt Einfluss auf die körperliche und seelische Gesundheit. Sie wirkt sich durch mehr Vitalität und Energie ganzheitlich auf unser Leben aus, hat aber auch positive ökologische, ökonomische und geistige Auswirkungen. Vollwertige Ernährung ist somit eine effiziente und leicht umsetzbare Gesundheitsvorsorge. Aus frischen, vollwertigen, regionalen Zutaten werden gemeinsam herzhaftes Salate, schmackhafte Suppen und Hauptgerichte aus Getreide und Gemüse zubereitet. Köstliche Desserts und Kuchen, Vollkornbrote und Gebäck runden den Kurs ab. In diesem zweiten Kursjahr werden bereits erlernte Grundlagen vertieft und viele neue Rezeptideen umgesetzt.

Kursdauer	28 Unterrichtsstunden
Termin	22.-23.09.2023, 01.-02.03.2024
Referentin	Rita Bernardi, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin der GGB, Kochbuchautorin
Kursgebühr	132,00 €



25 Rohkost – Ein Rohgenuss

Nebenfach

Rohkost ist mehr als ein Trend, Rohkost ist das pure Leben. Es geht dabei nicht um 100%, es geht hier um Wohlbefinden, Genuss und Gesundheit. Aus dem Vollen der Natur zu schöpfen und daraus kreative Gerichte zu zaubern, die den authentischen Geschmack von Obst und Gemüse wiederfinden, das kann Michaela Russmann! Nach 20 Jahren Erfahrung in der rohen Küche, wagt sie zu behaupten, dass diese Art der Ernährung jeden begeistert. All das möchte sie weitergeben inkl. einer großen Menge an Erfahrung, weil es geht um uns alle ... um unsere Gesundheit, unseren Körper und unseren Planeten. Lasst uns Unkompliziertheit zelebrieren, innovativ sein und Qualität auf den Teller und in unser Leben bringen. Auch der zweite Teil des Kurses möchte zeigen: Weg von einem Dogma und hin zu einer bewussten Ernährung voller Vielfalt und Glück.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	05.-07.10.2023
Referentin	Mag ^a Michaela Russmann, Expertin für Rohkost, Buchautorin
Kursgebühr	116,00 €

26 Leben aus ganzheitlicher Sicht

Nebenfach

Eine Astrologie, nicht wie die breite Öffentlichkeit sie denkt. Die ganzheitliche Astrologie ist ein wertvolles Lehrbuch über das achtsame, bewusste und liebevolle Leben. Sie gibt die Möglichkeit, uns mit den Themen des Lebens lösungsorientiert auseinander zu setzen, das Leben in seiner reinen Form zu erfahren, es bewusst und achtsam zu gestalten. Im zweiten Kursjahr wird auf den bereits erfahrenen Grundlagen aufgebaut und neues Wissen vermittelt

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	17.-18.11.2023, 02.-03.02.2024
Referent	Alexander Huber, Ganzheitlicher Astrologe, Naturnaher Gärtner
Kursgebühr	148,00 €

27 Pflanzenfärbung

Nebenfach

Das Färben mit Pflanzenfarben ist immer etwas Geheimnisvolles, denn immer wieder entstehen neue, wunderbare Farbtöne. Die Herstellung von pflanzlichen Farbstoffen erfordert ein tieferes Eingehen auf Faserstoffe und Färbepflanzen und eröffnet dann eine besondere, bunte Welt. Die Farbflotten werden nach bewährten Rezepten mit Pflanzen aus der nächsten Umgebung sowie traditionellen Färbepflanzen hergestellt. Theoretische Grundlagen und Praxis. Der zweite Teil des Kurses wird sich vorwiegend mit Pflanzenfarben des Frühsommers beschäftigen. Aufbauend auf den Grundlagen des ersten Jahres werden Farbflotten hergestellt - und es darf experimentiert werden. Ein weiterer Teil des Kurses befasst sich mit dem Erlernen der Eco-Print-Technik.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	30.05.-01.06.2024
Referentin	Marianna Gostner, langjährige Erfahrungen im Färben mit Pflanzen, Filzmeisterin, Künstlerin mit internationalen Ausstellungen
Kursgebühr	116,00 €

28 Natürliche Farben

Nebenfach

Schon seit alters her wurden Textilien und Papier mit Naturfarben gefärbt. Das Wissen wie man natürliche Farbstoffe verwendet ging leider mit zunehmender Verwendung synthetischer Farbstoffe verloren. Im zweiten Kursjahr ist das Schwerpunktthema: Siebdruck mit natürlichen Farben auf Textilien mit entsprechender Vorbereitung der Textilien für die Stabilität der Farben und anschließender Dampffixierung.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	14.-16.09.2023
Referentin	Sabine Herrmann-Michels, Expertin für Pflanzenfärbungen, Filzkünstlerin mit eigenem Atelier
Kursgebühr	116,00 €



29 Kreativwerkstatt

Nebenfach

Dieser Kurs beschäftigt sich in den drei Jahren der Ausbildung mit verschiedensten Techniken und Materialien des kreativen Arbeitens. Im zweiten Jahr stehen folgende Themen auf dem Programm: erstes Wochenende Geschenksverpackungen oder einfacher Weihnachtsschmuck aus Metallfolie und Fädelungen, zweites Wochenende Grundlagen im Handlettering und Brush-Lettering.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	03.-04.11.2023, 05.-06.04.2024
Referentinnen	MMag ^a Johanna Günther, Letteringkünstlerin Martha Kainz, Expertin für kreatives Arbeiten mit Metallfolien und kreative Klosterarbeit
Kursgebühr	148,00 €

30 Keramikwerkstatt

Nebenfach

Töpfern ist viel mehr als ein Handwerk. Es kombiniert solide handwerkliche Arbeit mit Geschicklichkeit und künstlerischem Verständnis, sowie einem Gespür für Formen, Farben und Proportionen. Dieser Kurs wird das Modellieren und Gestalten von Ton mit Hilfe unterschiedlicher Techniken beinhalten. Dabei können vielfältige Formen von Gebrauchs- und Dekorationskeramik entstehen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	02.-03.02.2024, 01.-02.03.2024, 13.04.2024
Referent	Julian Burchia , Keramikkünstler mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	148,00 €

31 Lokale Obstgehölze im Alpenraum

Nebenfach

Für die Selbstversorgung in der Permakultur und generell ist der Anbau von verschiedensten Obstgehölzen auf Kleinflächen nicht weg zu denken und gewinnt auch bei uns immer wieder mehr an Bedeutung. Dieser Kurs möchte verschiedene Obstgehölze und Sträucher mit lokalem Bezug erhalten und zum Anbau regionaler Obstgehölze und Sträucher anregen. Dazu gehören Sortenkenntnisse, aber auch das notwendige Wissen zu Anbau, Pflege und Verarbeitung. Zweites Kursjahr: Baumerziehung in der Baumschule, Sommergeedelung, Erntetechniken, Sortenverkostung, Aussaaten zur Unterlagengewinnung und Sortenzucht, Verbissschutz. Rebschnitt in Theorie und Praxis, Triebe Ausbrechen bei Reben.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	29.07.2023, 07.10.2023, 17.02.2024, 25.05.2024
Referenten	Dominik Greiss , Fachkraft für Permakultur Winterschule Ulten, Experte für lokale Obst-, Gemüse- und Getreidesorten Martin Gojer , Winzer mit ganzheitlichem Zugang zur Agrikultur
Kursgebühr	148,00 €

Die Spezialisierungskurse sind den Teilnehmer:innen vorbehalten, die das entsprechende Hauptfach in der Winterschule Ulten abgeschlossen haben oder in Folge jenen, die nachweislich fundierte Kenntnisse im Fachgebiet vorweisen können.

32 Flechten

Spezialisierungskurs

Das traditionelle Flechten mit Papierband stammt aus Japan, das einer der größten Papierproduzenten der Welt ist. Aus diesem Grund hat die Herstellung von Waren aus Papier eine große Tradition. Das japanische Papierband wird aus recyceltem Papier hergestellt und ist voll biologisch abbaubar. Es besteht aus 12 Strängen, die in unterschiedliche Breiten geteilt werden können. Je nach Geflecht kann das Papierband trocken oder angefeuchtet verflochten werden. Aus dem japanischen Papierband werden traditionell Taschen geflochten, welche zum Einkaufen oder Aufbewahren von Gegenständen verwendet werden. Im Kurs werden zwei Techniken vermittelt: das Windmühlengeflecht und der Blumenknoten.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	08.-10.02.2024
Referent	Erich Niedermair
Kursgebühr	116,00 €

33 Wildblumenfloristik

Spezialisierungskurs

Der Kurs vertieft die bereits erlernten Grundlagen aus dem Hauptfach.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	15.-16.09.2023, 12.-13.04.2024
Referentin	Christine Buchner, Meisterfloristin
Kursgebühr	148,00 €

34 Alpine Kräuterkunde

Spezialisierungskurs

Das Räuchern ist eine uralte Methode, um die Duft- und Wirkstoffe von Pflanzen für Menschen und ihre Lebensräume nutzbar zu machen. Die Kursinhalte richten sich an den jeweiligen Kursterminen nach den Zeitqualitäten des Jahres – die Jahreskreisfeste und ihre Räucherkräuter werden kennen gelernt. 1. Kurstermin Wendepunkte, 2. Kurstermin: Osterne - Ostara: das Wiedererwachen der Natur, 3. Kurstermin: Lebensfeuer: Johanni – das Feuer des Lebens hüten.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	13.10.2023, 22.03.2024, 22.06.2024
Referentin	Annemarie Zobernig, Räuchermeisterin, Seminarleiterin, Duftklang-Coach
Kursgebühr	116,00 €

35 Filzen

Spezialisierungskurs

Schwerpunktthema: Spitzenfilze. Spitzenfilze sind feine, filigrane Filzarbeiten, die an „echte“ Spitzen erinnern und aus Woll- und Seidenfasern, mit teilweise eingefilzten Stoffen, Fäden oder Spitzen gemacht werden. Es entstehen zweidimensionale Formen bis hin zu plastischen Effekten. Die Inspirationen können von feinen Klöppelspitzen oder direkt aus der Natur von Blüten, Blättern, Spinnennetzen oder aus Geschichten, Mythen und dem eigenen Erleben entnommen werden. Die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig: ein Tuch, Vorhang, Wandobjekt oder ein Kleidungsstück können entstehen. Auch Spitzenfilztechniken mit 3 D-Schablonen sind möglich, welche für Taschen, Gefäße und Lichtobjekte geeignet sind.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden und Ersatztermin
Termin	08.-11.05.2024
Referentin	Sabine Reichert-Kassube , Dipl. Filzexpertin mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	148,00 €

36 Weben

Spezialisierungskurs

Die Handweberei ist ein besonderes Handwerk, ein Handwerk mit langer Tradition in allen Kulturen der Welt. Inhalt dieses Kurses sind die überlieferten einfachen Techniken der Schaftweberei unter Verwendung ausschließlich bodenständiger Naturfasern wie Wolle, Leinen oder Faserhanf, sowie Patronen lesen, verstehen und selbst zeichnen, Vertiefen der Arbeitsschritte beim Einrichten des Webstuhls, Materialkunde, Verschiedene Bindungen lesen, einrichten und weben, Beratung für eigene Projekte.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	20.-23.09.2023
Referentin	Regina Knoflach , Handwebmeisterin mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	148,00 €

37 Drechseln für Fortgeschrittene

Spezialisierungskurs

Dieser Kurs richtet sich an jene, die bereits einen dreijährigen Grundkurs besucht und Erfahrungen an der Drehbank gemacht haben.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	22.-24.02.2024
Referent	Stephan Feichtinger , Drechselmeister
Kursgebühr	116,00 €

Aufbau der Schule

Alle Lehrgänge in der Winterschule Ulten sind aufbauend für drei Jahre konzipiert, und werden als Grundkurs, Aufbaukurs I und Aufbaukurs II angeboten.

- Hauptfächer, 112 Unterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr
- Nebenfächer, 21 bis 48 Unterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr
- Spezialisierungskurse, 24 oder 32 Unterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr

Die Winterschule Ulten kann mit einem Zertifikat des Berufsbildungslehrganges abgeschlossen werden (s. unten). Für den Besuch der Lehrgänge ist der Zertifikatsabschluss jedoch nicht zwingend.

Teilnahmebestätigung

Nach dem erfolgreichen Besuch mit einer Mindestanwesenheit von 80% erhalten die Teilnehmer:innen in den Hauptfächern jährlich, in den Nebenfächern und Spezialisierungskursen nach Abschluss der drei Jahre eine Teilnahmebestätigung mit Angabe des Curriculums.

Zertifikat für den Fachabschluss

Für den Zertifikatsabschluss zum besuchten Berufsbildungslehrgang in der Winterschule Ulten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- erfolgreicher **dreijähriger** Besuch eines Hauptfaches und zweier Nebenfächer
- selbständige Ausarbeitung eines Werkstückes mit schriftlicher Dokumentation in den praktischen Fächern und schriftliche Facharbeit in den theoretischen Fächern (inkl. Herbarium im Fach Alpine Kräuterkunde)
- Präsentation der Abschlussarbeit und Fachgespräch vor einer Fachkommission.

Zeitlicher Ablauf

Der Unterricht findet ganztätig vorwiegend am Freitag und Samstag statt, einzelne Kurse werden auch geblockt angeboten. Für die Wochenendkurse (insgesamt 16 Unterrichtsstunden) gilt folgender Zeitplan:

Freitag und Samstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Die Stundenpläne für die Blockkurse sind dieselben. Insgesamt umfasst ein Hauptfach 112 und ein Nebenfach 21 bis 48 Unterrichtsstunden pro Schuljahr. Details sind den entsprechenden Kursbeschreibungen zu entnehmen, die vor Kursbeginn zugesandt werden.

Materialien, Maschinen, Ausstattung

Den Teilnehmer:innen stehen die notwendigen Maschinen und Ausstattungen (z.B. Webstühle, Drechselbänke, Spinnräder) während des Unterrichts zur Verfügung. Die Kosten für Kursunterlagen und Materialien sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Die Verrechnung der Materialspesen erfolgt nach Kursende und richtet sich nach Verbrauch bzw. Größe der Werkstücke. Wer unentschuldig abwesend ist, muss trotzdem für die Kosten aufkommen.

Kursgebühren und Rückerstattung

Die Kursgebühren entnehmen Sie den Kursbeschreibungen. Die Zahlungsaufforderung für die Überweisung der Kursgebühr erhalten Sie über PagoPa. **Anschließend bitten wir Sie die Einzahlung der Teilnahmegebühr bis zum angegebenen Datum vorzunehmen, erst dann ist Ihre Anmeldung bindend.** Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene am Kurs teilnehmen können, die eine **schriftliche Einladung** erhalten.

Versicherung

Die Teilnehmer:innen sind für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, Diebstahl, Krankheit) selbst verantwortlich. Ebenso müssen sie die persönliche Schutzausrüstung selbst mitbringen, die Informationen dazu werden mit dem Einladungsschreiben mitgeteilt. Die Unterlagen zur Arbeitssicherheit und zum Verhalten im Notfall werden der Kurseinladung beigelegt. Bei Kursbeginn werden diese mit den Referent:innen besprochen und zur Kenntnisnahme mit der Unterschrift bestätigt.

Programmänderung

Die Winterschule Ulten behält sich das Recht auf eventuelle Programmänderungen vor. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Kurs abgesagt werden muss. Falls Änderungen eintreten oder ein Kurs nicht stattfinden kann, werden Sie von uns umgehend benachrichtigt. Die Kursgebühr wird dann rückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Terminverschiebungen von Seiten der Winterschule lassen keinen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr zu. Nach Bedarf und/oder Möglichkeit werden theoretische Kurseinheiten auch online abgehalten.

Rücktritt von Seiten der angemeldeten Person

Hierbei gelten folgende Regelungen:

- Bei schriftlicher Abmeldung bis 30 Tage vor Kursbeginn wird der bereits eingezahlte Kursbetrag von Seiten der Winterschule rückerstattet.
- Bei Abmeldungen nach der obgenannten Frist wird der Kursbetrag nicht rückerstattet, bzw. ist der gesamte Kursbetrag zu bezahlen.
- Bei frühzeitigem Abbruch des Lehrganges besteht kein Recht auf Rückerstattung der Kursgebühr.

Datenschutz

Die persönlichen Daten, welche im Rahmen der Kurse an der Winterschule eingehen werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen der DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) verarbeitet. Mit der Anmeldung zum Kurs wird das Einverständnis zur allgemeinen Verarbeitung der Daten der Teilnehmer:in erteilt. Weiters erklärt sich die/der Teilnehmer:in einverstanden, dass die Namens-, Telefon- und Emaildaten zur Verwaltung der Veranstaltung und zur Erleichterung der internen Kommunikation an mit der Organisation betraute Personen übermittelt werden. Alle persönlichen Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Einwände sind in schriftlicher Form dem Sekretariat mitzuteilen, damit sie zur Anwendung kommen.

Evaluation

Am Ende eines jeden Kurses ersuchen wir die Teilnehmer:innen die Lehrgänge in einer anonymisierten Umfrage zu bewerten sowie Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Dies hilft uns die Winterschule Ulten weiter zu verbessern.

Anmeldung Lehrgänge 2022 – 2025

Das Schuljahr 2023 – 2024 ist das zweite Ausbildungsjahr des dreijährigen Lehrgangszklus 2022 - 2025. Im Schuljahr 2023-2024 können daher nur Ausbildungsplätze vergeben werden, wenn Winterschüler:innen die Ausbildung nicht weiter fortführen bzw. vom Ausbildungsplatz zurücktreten. Für das neue Schuljahr 2023-2024 können Anmeldungen ab April 2023 abgegeben werden, Sie werden dann in die Warteliste eingetragen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Anmeldung“.

Informationen und nähere Auskünfte

„Winterschule Ulten“

Schulsprenkel Ulten Hauptstraße 172 A

I-39016 St. Walburg in Ulten

Tel. +39 0473 796099

Mittwoch bis Samstag, 08:00 – 12:00

Koordination: Dr. Franziska Schvienbacher

Sekretariat: Edeltraud Frei

www.winterschule-ulten.it

info@winterschule-ulten.it

Impressum

Herausgeber

„Winterschule Ulten“
Hauptstraße 172 A
I-39016 St. Walburg in Ulten
Tel. +39 0473 796099
www.winterschule-ulten.it
info@winterschule-ulten.it

Träger

Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Deutsche Bildungsdirektion, Bereich Deutsche Berufsbildung
Deutsche Bildungsdirektion, Amt für die Finanzierung der
Bildungseinrichtungen
Abteilung Landwirtschaft
Gemeinde Ulten
Schulsprengel Ulten

Leitung und Koordination

Dr. Franziska Schwienbacher
franziska.schwienbacher@schule.suedtirol.it

Sekretariat

Edeltraud Frei
info@winterschule-ulten.it

Fotos

Winterschule Ulten

Text

Franziska Schwienbacher

Gestaltung und Druck

Druckwerkstatt Medus, Meran

Die Lehrgänge an der Winterschule Ulten werden von der Deutschen Bildungsdirektion im Sinne des Landesgesetzes Nr.29/77 errichtet und finanziert.



Lehrgänge in den Bereichen

Holzverarbeitung **Flechten**
Wildblumenfloristik
Alpine Kräuterkunde
Permakultur Weben **Stricken**
Filzen Klöppeln **Gesundheit & Natur**

Träger der Winterschule Ulten

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Deutsche Bildungsdirektion, Bereich Deutsche Berufsbildung

Deutsche Bildungsdirektion, Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Abteilung Landwirtschaft

Gemeinde Ulten

Schulsprengel Ulten
